

## Niederschrift

### über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Gemeinde Högersdorf vom 17. November 2014 in der Amtsverwaltung Leezen

---

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.40 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden vom 04.11.2014 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Finanzausschussvorsitzender	Emil Heuer
Finanzausschussmitglieder:	Matthias Bölke, Sigrid Düwiger, Astrid Wilken-Rath, Rüdiger Bruhn, Hannelene Kühl, Wilfried Bausch
stv. Finanzausschussmitglieder:	Torsten Wieck, Oleg Ignatov und Renate Wieck
Entschuldigt fehlen:	Stefan Thoms und Sandra Bölke
Als Gäste anwesend:	Bürgermeisterin Hella Dorando-Marsch, Gemeindevertreter Timm Ramm und Torge Holzmann
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Verwaltungsfachangestellter Rainer Pohlmann

Der Finanzausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Beratung über die Grundsteuerhebesätze für 2015
3. Beratung über die Frischwasser- und Schmutzwassergebühren ab 01.01.2015
4. Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung
5. Beteiligung an der SH-Netz AG
6. Spenden
7. Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015
8. Einwohnerfragestunde - Teil II -

#### Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Es werden keine Fragen gestellt.

#### Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Beratung über die Grundsteuerhebesätze für 2015

Den Finanzausschussmitgliedern liegt eine von der Verwaltung vorbereitete Aufstellung über die zusätzlichen Ertragsmöglichkeiten bei einer Erhöhung der Grundsteuerhebesätze vor. Herr Pohlmann erläutert hierzu, dass die Steuer- und Finanzkraft der Gemeinde aufgrund des Nivellierungssatzes von 311 % berechnet wird und hierauf auch die Kreis- und Amtsumlage beruhen. Eine Erhöhung der Hebesätze würde zu echten Mehrerträgen führen, ohne dass hierfür zusätzliche Umlagen zu zahlen wären. Die Fragen hinsichtlich der erheblichen Unterschiede der Grundsteuermessbeträge werden durch Herrn Pohlmann beantwortet.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Grundsteuerhebesätze für 2015 unverändert bei 280 % zu belassen.

**Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen: 8 Nein Stimmen: 1 Enthaltungen: 0**

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Beratung über die Frischwasser- und Schmutzwasser gebühren ab 01.01.2015**

- a) Den Finanzausschussmitgliedern liegt eine von der Verwaltung erstellte Kalkulation Wasserversorgung vor. Diese sieht mehrere Alternativen vor, insbesondere die Einführung einer Grundgebühr.

Die einzelnen Varianten und deren Auswirkung für die Gebührenpflichtigen werden diskutiert. Abschließend beschließt der Finanzausschuss folgende Empfehlung für die Gemeindevertretung auszusprechen:

Ab 01.01.2015 wird für die Wasserversorgung eine Grundgebühr nach den Nennweite der Wasserzähler eingeführt.

**Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen: 8 Nein Stimmen: 1 Enthaltungen: 0**

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Alternativen abstimmen. Dabei erhält Alternative 1 keine Stimme, Alternative 2 3 Stimmen und Alternative 3 6 Stimmen, so dass der Finanzausschuss der Gemeindevertretung mehrheitlich empfiehlt die Frischwassergebühren ab 01.01.2015 entsprechend der von der Verwaltung vorgeschlagenen Alternative 3 festzulegen.

- b) Auch für die Schmutzwasserbeseitigung liegt eine von der Verwaltung erstellte Kalkulation vor. Seitens der Verwaltung wird empfohlen, eine Rückstellung für die SüVo-Untersuchungen zu berücksichtigen und schlägt eine Erhöhung auf 3,53 €/m<sup>3</sup> vor.

Nach kontroverser Diskussion, in der insbesondere noch einmal auf die SüVo eingegangen wird, fasst der Finanzausschuss den Beschluss, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Schmutzwassergebühr ab 01.01.2015 auf 3,53 €/m<sup>3</sup> zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen: 8 Nein Stimmen: 1 Enthaltungen: 0**

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung**

Durch die Gemeindevertretung wurde beschlossen zunächst nur 4 Leuchten am Dorfplatz mit LED-Leuchtenköpfen auszustatten, um sich ein Bild machen zu können. Hierfür sollten seitens der Verwaltung Angebote eingeholt werden. Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Pohlmann, ob es Sinn macht jetzt nur 4 Lampen auszutauschen, wenn sowieso geplant ist sämtliche Leuchtköpfe durch LED's zu ersetzen, ergibt sich eine rege Diskussion. Letztendlich einigt sich der Finanzausschuss jedoch darauf, dass entsprechend des Beschlusses der Gemeindevertretung verfahren werden soll. Es werden aber insgesamt 35.000,00 EUR für den Austausch aller Leuchtenköpfe in den Haushaltsplan 2015 eingestellt.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Beteiligung an der SH-Netz AG**

Durch die Bürgermeisterin wird kurz über das neue Beteiligungsangebot der SH-Netz AG berichtet.

Innerhalb des Finanzausschusses herrscht Einigkeit darüber, keine Anteile zu erwerben.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Spenden**

Durch die Bürgermeisterin wird berichtet, dass ihr mehrere Spendenanfragen vorliegen, z. Bsp. vom sog. Spendenparlament.

Der Finanzausschuss ist sich einig, die Beratung hierüber während der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu führen.

### **Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015**

Für die heutige Beratung liegt den Finanzausschussmitgliedern ein Vorentwurf des Haushaltsplanes vor. Die wichtigsten Positionen werden erläutert und auftretende Fragen durch Herrn Pohlmann beantwortet.

Es ist festzustellen, dass der Ergebnisplanes in 2015 mit einem Überschuss abschließt.

Der vom Finanzausschuss erarbeitete Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015 stellt sich wie folgt dar:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>506.900,00 EUR</b>
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>500.300,00 EUR</b>
einem Jahresüberschuss von	<b>6.600,00 EUR</b>
einem Jahresfehlbetrag von	<b>0,00 EUR</b>
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender	
Verwaltungstätigkeit auf	<b>482.100,00 EUR</b>
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender	
Verwaltungstätigkeit auf	<b>443.700,00 EUR</b>
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und	
der Finanzierungstätigkeit auf	<b>4.000,00 EUR</b>
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und	
der Finanzierungstätigkeit auf	<b>58.500,00 EUR</b>

festgesetzt.

Es werden festgesetzt

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und	
Investitionsförderungsmaßnahmen auf	<b>0,00 EUR</b>
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	<b>0,00 EUR</b>
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	<b>0,00 EUR</b>
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	<b>0,12 Stellen</b>

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	<b>280 %</b>
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	<b>280 %</b>
2. Gewerbesteuer	<b>320 %</b>

Im Rahmen der Haushaltsberatung werden für die Beschaffung der Digitalfunkgeräte und neuer Schutzkappen für die Feuerwehr 10.000,- EUR, für den Austausch der Wasseruhren 9.000,- EUR und für die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung 35.000,- EUR eingeplant.

Der Finanzausschuss spricht abschließend die Empfehlung aus, den vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2015 in der Gemeindevertretersitzung zur Beschlussfassung vorzuschlagen und die Haushaltssatzung 2015 mit den o. g. Hebesätzen zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –**

Es werden keine Fragen gestellt.

---

Finanzausschussvorsitzender

---

Protokollführer